

RS OGH 1961/12/13 5Ob339/61, 7Ob536/77, 2Ob514/82, 1Ob687/85, 6Ob692/84, 8Ob674/87, 2Ob578/91 (2Ob57

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.12.1961

Norm

ABGB §696

ABGB §705

ABGB §897

Rechtssatz

Aufschiebend bedingte oder durch Anfangstermin begrenzte (betagte) dingliche Rechte entstehen erst mit dem Eintritt der Bedingung oder des Termins; bis dahin besteht bloß eine Anwartschaft auf die künftige Erwerbung des Rechts.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 339/61
Entscheidungstext OGH 13.12.1961 5 Ob 339/61
Veröff: SZ 34/192 = EvBl 1962/219 S 245
- 7 Ob 536/77
Entscheidungstext OGH 03.03.1977 7 Ob 536/77
Ähnlich
- 2 Ob 514/82
Entscheidungstext OGH 13.07.1982 2 Ob 514/82
nur: Aufschiebend bedingte Rechte entstehen erst mit dem Eintritt der Bedingung. (T1); Veröff: SZ 55/109 = JBl 1983,607
- 1 Ob 687/85
Entscheidungstext OGH 19.02.1986 1 Ob 687/85
Auch
- 6 Ob 692/84
Entscheidungstext OGH 24.04.1986 6 Ob 692/84
Auch; nur: Bis dahin besteht eine Anwartschaft auf die künftige Erwerbung des Rechtes. (T2)
- 8 Ob 674/87
Entscheidungstext OGH 11.02.1988 8 Ob 674/87
Veröff: JBl 1990,242 = MietSlg 40/9

- 2 Ob 578/91
Entscheidungstext OGH 15.01.1992 2 Ob 578/91
nur T1
- 5 Ob 2262/96z
Entscheidungstext OGH 28.08.1996 5 Ob 2262/96z
Vgl auch; Beisatz: Ist klar, dass die Bedingung (hier: grundverkehrsbehördliche Genehmigung) nicht eintreten kann, so geht ein allenfalls entstandenes Anwartschaftsrecht verloren. (T3)
- 5 Ob 199/08p
Entscheidungstext OGH 25.11.2008 5 Ob 199/08p
Veröff: SZ 2008/176
- 5 Ob 177/14m
Entscheidungstext OGH 23.10.2014 5 Ob 177/14m
Auch; Beisatz: Der hier bis zum Auszug der Verpflichteten wirksame Verzicht bewirkt, dass Befugnisse der Verpflichteten und ein uneingeschränkt eingeräumtes Wohnungsgebrauchsrecht in Widerspruch zueinander stünden. Die Verzichtsvereinbarung schließt den Gebrauch, der vertraglich eingeräumt werden soll, vorläufig zur Gänze aus. Sie wirkt somit im Ergebnis wie eine vertraglich ausdrücklich als solche vereinbarte aufschiebende Bedingung, die das Recht einschließlich der damit verbundenen Pflichten erst mit ihrem Eintritt entstehen lässt. (T4)
- 5 Ob 121/16d
Entscheidungstext OGH 04.04.2017 5 Ob 121/16d
Vgl auch; Beis ähnlich wie T4; Beisatz: Hier: Fruchtgenussrecht, auf dessen Ausübung bis zum Ableben einer bestimmten Person verzichtet wurde. (T5)
- 7 Ob 114/21x
Entscheidungstext OGH 16.02.2022 7 Ob 114/21x

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0012689

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.04.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at